

Vorträge, Exkursionen und Arbeitseinsätze im fünfundzwanzigsten Vereinsjahr: Im Vortrag „Herbst-Vogelzug am Blauen“ – erklärte der Ornithologe *Thierry Spenlehauer* aus Biederthal (FR) am 23. Januar den 53 Anwesenden die vielen Facetten des Vogelzugs und zeigte die grosse Zahl und Vielfalt der durchziehenden Vögel am Blauen. *Peter Brodmann* berichtete am 6. März den 41 Besuchern der Generalversammlung mit dem Vortrag „**Der neue Amphibienteich Matztal**“ von der Notwendigkeit, den laichenden Amphibien mit diesem Weiher eine zuverlässige Laichgelegenheit zu verschaffen. Der Teich wurde am 9. März mit einer kleinen Feier in Anwesenheit des gesamten Gemeinderates, des Personals des Werkhofs und zahlreicher Mitglieder des NSVE (über 50 Personen) eingeweiht. Bei dem von Februar bis Mitte April durchgeführten Einsammeln der wandernden **Amphibien** wurden an der Hofstettenstrasse am installierten Zaun 458 Tiere - davon 13 überfahrene - festgestellt. Am 26. April führte *Peter Sepp*, Weil (DE), 13 Teilnehmer bei schönem Frühjahrswetter von Riehen über den Schlipf auf den **Tüllinger Berg** und durch die Rebberge nach Oetlingen. Dabei erfuhren die Teilnehmer Vieles über die Naturschutzprogramme und die Probleme des Landschaftsschutzes in der badischen Nachbarschaft. Daneben konnten blühende Rebbergtulpen bewundert und 38 Vogelarten beobachtet werden, darunter Zaunammer, Trauerschnäpper und Wendehals. Am 17. Mai führte *Michael Zemp* 9 Teilnehmer bei strahlenden Wetter von Sierentz durch die **Elsässer Hard**. Der lange Anmarsch und Rückweg wurde u.a. durch den Gesang der Gartengrasmücke und botanische Seltenheiten wie die Schwarze Rapunzel und die Dunkle Platterbse belohnt. Am 7. Juni führte *Georg Koch*, Laupersdorf, regionaler Betreuer im Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft des Kantons Solothurn 11 Teilnehmer bei schönstem Wetter in die extensiv genutzten Juraweiden **Herbetswiler Allmend und Vorderer Brandberg**. Neben vielen Blütenpflanzen beeindruckten die Erklärungen des Exkursionsleiters zur extensiven Bewirtschaftung dieser Weiden. Nach einer Einkehr im Vorderen Brandberg war der etwas eilige Abstieg durch die Wolfschlucht nicht für alle leicht. Geführt von *Michael Zemp* und *Thomas Tschopp* verbrachten 12 Teilnehmer am 10. –12. Juli bei günstigem Wetter drei Tage im **Maderanertal**. Die Exkursionen führten am Freitag über die Windgällenhütte und Tritt zur Balmenegg ins Hotel Maderanertal; am Samstag durch lockeren subalpinen Wald und Weiden ins Brunnital nach Hinterbalm und am Sonntag dann gemütlich auf derselben Talseite zurück zum Ausgangsort Bristen. Von den zahlreich angebotenen Pflanzen und Tieren bleibt etwa die blühende Zwerg-Gänsekresse sowie die ringsum rauschenden Bergbäche in Erinnerung. Am 13. September, bei unsicherem Wetter, wanderten 6 Teilnehmer von Liesberg zum **Rebberg bei Soyhières** und liessen sich von *Valentin Blattner*, dem bekannten Züchter neuer Rebsorten in die Strategie und Problematik seiner Pionierarbeit einweihen. Die Führung wurde bei Sonnenschein mit einer kleinen Weinprobe und einem Picknick abgerundet, bevor wir der Birs entlang nach Riederwald zurückwanderten. Am 26. September und 14. November reinigten 6, resp. 4 Mitglieder mit *Peter Richterich* 175 **Nistkästen** am Blauen. Die meisten der restlichen 280 Nistkästen am Blauen und Rebberg wurden in diesem Jahr altershalber entfernt. Am Europäischen **Zugvogeltag** vom 3. und 4. Oktober betreuten 12 Mitwirkende den Beobachtungsstand des NSVE im Hocheigen. Sie zusammen mit 106 Besuchern konnten des frühen Termins wegen lediglich 2200 Zugvögel beobachten, darunter aber Besonderheiten wie 36 Heidelerchen und 1 Wiesenweihe. Am **Naturschutztag** am 31. Oktober haben 14 Mitwirkende in den Stapfleren - nach vorgängigem Holzschlag durch die Forstequipe und dem Mähen und dem Auslichten der Büsche der westlichen Waldwiese durch den Vorstand - angefallenes Stamm- und Astholz weggeräumt oder verbrannt und viele herumliegende Steine auf Haufen oder in den angrenzenden Wald befördert.

Mitglieder: Bei den Mitgliederbewegungen hielten sich Gewinne und Verluste die Waage. Ende Jahr umfasste der Verein 2 juristische Mitglieder, 1 Jugend-, 49 Einzel- und 64 Familienmitglieder, also mindestens 178 Personen.

Vorstand: Der Vorstand besorgte in 6 Sitzungen die Vereinsgeschäfte und vertrat den Verein in der kommunalen Natur- und Landschaftskommission. Viel Arbeit erforderte das Erstellen von 6 Informationstafeln zu kommunalen Naturschutzobjekten, die Einweihung und Betreuung des neuen Amphibienlaichweihers im Matztal sowie die Bekämpfung von Neophyten im Wald.

BNV: Eine Delegation nahm am 20. März an der 83. Delegierten-Versammlung des BNV in Riehen teil.

Dank: Allen Mitgliedern sei Dank für die Unterstützung und ihre Teilnahme an den Anlässen. Ein besonderer Dank für ihren langjährigen Einsatz und das freundschaftliche Verhältnis geht einmal mehr an die Mitglieder des Vorstands, Peter Brodmann-Gross, Peter Richterich und Dr. Michael Zemp.

Ettingen, 31. Dezember 2015

Thomas B. Tschopp, Präsident